

Weinfeldern & Kreuzlingen

Donnerstag, 29. Februar 2024

Wieder ein Verschwörungstheoretiker in Kreuzlingen

Am 9. März kommt der deutsche Journalist Ernst Wolff in den Kreuzlinger Dreispitz. Der Verein Neutrale Sicht hat ihn eingeladen.

Sabrina Bächli

Ganser, Wodarg, Wolff – was wie ein verschwörungstheoretischer Dreiklang klingt, ist das Programm des Kreuzlinger Vereins Neutrale Sicht. Daniele Ganser und Wolfgang Wodarg waren letztes Jahr zu Gast im Kreuzlinger Sport- und Kulturzentrum Dreispitz. Nun ist es Ernst Wolff.

Referent Wolff hat es in sich. Eine kurze Recherche zeigt, dass mehrere Wissenschaftler die finanzkritischen Texte des «selbst ernannten Ökonomen» als verschwörungstheoretisch

und antisemitisch einstufen. So warnte etwa der deutsche Antisemitismusbeauftragte Felix Klein vor den verschwörungstheoretischen Aussagen Wolffs.

Moderator bei KenFM

Der deutsche Buchautor Wolff ist kein unbeschriebenes Blatt. Beim Webportal KenFM hat er eine Sendereihe moderiert. Das Portal ist bekannt dafür, verschwörungstheoretische und antisemitische Beiträge zu veröffentlichen. Gründer Ken Jebesen ist selbst mit antisemiti-

schen Äusserungen aufgefallen, weil er den Holocaust leugnete und während der Coronapandemie absurde Theorien verbreitete. Auch die «Experten», die in seinen Sendungen zu Wort kommen, sind bekannt als Verschwörungstheoretiker, Antisemiten oder Rechtsradikale. Übrigens: Auch Wodarg und Ganser sind bereits bei KenFM aufgetreten.

Wolff tritt immer wieder bei Kla.TV als «Experte» in Erscheinung. 43 Beiträge sind dort mit seinem Namen verlinkt. Kla.TV ist der von Sektenführer Ivo Sa-

sek gegründete Websender. In professionell aufgemachten Studios verlesen Sprecher diverse «Nachrichten», die die «Mainstream-Medien» angeblich unterdrücken. Dabei verbreitet der Sender rechtsextreme, antisemitische und allgemeine Verschwörungstheorien. Ivo Sasek hat die «Organische Christus Generation» gegründet, deren Standort in Walzenhausen im Kanton Appenzell Ausserrhoden ist. Und nun soll also der für antisemitische und verschwörungstheoretische Medien arbeitende Wolff nach Kreuzlin-

gen an einen Vortrag kommen. Der Verein nutzt dafür das städtische Sport- und Kulturzentrum Dreispitz – und er preist Wolff als erfahrenen Wirtschaftsjournalisten an. Das Thema seines Vortrags: «Wie digitales Zentralbankgeld, künstliche Intelligenz & Vertical Farming unsere Zukunft bedrohen».

Stadt sieht keinen Grund für Absage

Auf Nachfrage sagt Stadtrat Daniel Moos vom Departement Gesellschaft, dass die Stadt die Rede- und Meinungsfreiheit

hochhalte und rechtlich nichts gegen die Veranstaltung spreche. Der Stadtrat kennt die Meterschaft und schaue, wie immer, auch genau hin. «Natürlich sind wir sensibilisiert, dennoch ist gegen die Veranstaltung nichts einzuwenden», sagt Moos. Die Meinungen, die der Referent vertritt, entsprächen nicht jener des Stadtrates, sagt er weiter. «Die Kreuzlinger Exekutive distanzieren sich entsprechend vom Inhalt der Veranstaltung, für eine Absage gibt es aber, wie gesagt, keinen rechtlichen Grund.»